

HYDROMULCHING

Ref : HM "BFM-EC" "



BASE CCTP EURO-MAT " BFM EC "

Für gute bis mittlere Bodenanforderungen und erhebliche Standortanforderungen (Klima / Hanglage > 40 %)

oder

**Für Bodenzwänge Schlechte und Lagezwänge (Klima / Hang > 20 < 40 %) Durchschnittlich
in möglicher Kombination mit einem Saatbett vom Typ PROGANICS
(zusätzliche CCTP zum Herunterladen)**

WARNUNG :

Jedes Projekt hat seine eigenen Besonderheiten, die manchmal eine Feinabstimmung der Inputmengen erfordern. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten sind Durchschnittswerte, die bei ähnlichen Projekten verwendet wurden. Für weitere Informationen und die Erstellung von Saatgutmischungen stehen Ihnen die Techniker von Euro-Tec gerne zur Verfügung - www.euro-tec.fr

Anwendungsbereich :

Diese CCTP beschreibt die Vorgehensweise, die das Vegetationsverfahren durch HYDROMULCHING ermöglicht.

Im Gegensatz zum HYDROSEEDING ist das HYDROMULCHING eine Technik, die das Auswaschen von Saatgut und Dünger, aber auch die Bodenerosion verhindert, bevor sich die Vegetation überhaupt etabliert hat.

HYDROMULCHING, das sich durch eine Menge an eingebrachtem Fasermaterial (Mulch) > 60 gr/m² - 600 kg/ha auszeichnet, bringt ebenfalls ein günstiges Milieu für die Keimung und die schnelle Etablierung der Krautschicht.

1 - HYDROMULCHING-AUSRÜSTUNG

Die Aussaat erfolgt durch HYDROMULCHING mit Hilfe einer speziellen Ausrüstung vom Typ HYDROMULCHER, die der EG-Richtlinie zur Festlegung der Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit (Richtlinie 98/37/EG) und der Verträglichkeit von Baumaschinen und -geräten mit elektromagnetischen Wellen (Richtlinie 98/336/EG) entspricht. ***Eine EU-Plakette, die die Einhaltung dieser Richtlinien bestätigt, muss an der Ausrüstung angebracht werden und eine Zulassungsbescheinigung muss dem SPS (Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz) ausgehändigt werden.***

Die Geräte werden vorzugsweise mit einem Benzinmotor ausgestattet, der sich voll und ganz in einen CSR-Ansatz mit dem Willen zum Schutz der Personen einfügt, indem er die Emissionen, die vor allem Feinstaub verursachen, begrenzt und den Lärm begrenzt.

Um eine "sorgfältige" Anwendung zu gewährleisten, die die Bauwerke und Nebenanlagen respektiert, wird das Gerät auch mit einer Aufrollvorrichtung für halbsteife Schläuche, einem Absperrventil und abnehmbaren Düsen ausgestattet sein.

Eine Beschreibung des Materials und die Zulassungsbescheinigung müssen dem Angebot beigelegt werden.

1-1 Beschreibung der

Lieferungen 1-1-1- Das

Saatgut

Das Unternehmen wird die Herkunft der krautigen Arten in den Mischungen durch die auf den Samentüten vermerkten Ursprungszeugnisse der amtlichen Saatgutkontrollstelle (SOC) nachweisen.

Diese Bescheinigungen, die nicht älter als drei Monate sein dürfen, geben für die bescheinigten Arten an :

- den Namen oder Code des Anbieters,
- der Ursprung
- Die Art und die Sorte

Nach jedem Eingriff muss der Unternehmer dem Bauherrn oder dem Bauleiter alle Elemente zur Verfügung stellen, die es ihm ermöglichen, die Qualität und Menge des eingesetzten Saatguts zu überprüfen (SOC-Etiketten).

1-1-2 -Bodenverbesserer

Alle Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel, müssen der EWG-Verordnung entsprechen.

- Keimaktivator: VEGE-MAX oder gleichwertig
Zufuhr von Humin- und Fulvosäuren in konzentrierter, 100 % löslicher flüssiger Form.

Formulierung :

Gesamt-Humusextrakt	16.65%
Huminsäuren ¹³	32 %.
Fulvosäuren ³	.33 %.

2 - HM " BFM EC "

- Organisch-mineralischer Dünger (NFU 42-001) Typ VERT-EXPERT BIO oder gleichwertig
Gewonnen aus pflanzlichem und tierischem organischem Material, das Algen, Rizinusschrot, Pflanzenkuchen und sterilisierte Tierpulver enthält C3.
Produkt kann in der biologischen Landwirtschaft gemäß der EG-Verordnung Nr. 834/2007 verwendet werden.

Formulierung :

Organischer Stickstoff :	6 %
P2O5 :	4 %
K2O :	4 % + 0.5 Fe
Luftfeuchtigkeit	< 20 %
Organische Stoffe	> 65 %
Mineralische Stoffe	> 9 %

1-1-3- Hedging-Produkte

- Fibrilläre Erosionsschutzmatrix EURO-MAT "BFM-EC" oder gleichwertig
Eine EURO-MAT-Fasermembran, ist ein durch Hydromulching aufgebracht Faserkomplex, der aus Fasermaterialien besteht, die mit Bindemitteln und Kolloiden stabilisiert sind.

Die Betriebsmittel des Komplexes stammen aus Frankreich und sind UAB-geprüft: Verwendbar in der biologischen Landwirtschaft gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 834/2007 und 889/2008. Diese Eigenschaften werden in der Beschreibung oder im Datenblatt angegeben.

Zusammensetzung :

Rohstoff	Recycelte	Plotter	1 %
		Zellulose / Pinus	
		Faserlänge	2 bis 6 mm
%		Zellulose	26 %
%		Holzfaser	65 %
% Bindemittelzusatz		Guar	9 %.
% Wasserrückhaltevermögen/Trockengewicht (ASTM D7322)			1300 %.
% Feuchtigkeitsgehalt		(+/- 2% Variation)	8

1-1-4 Das Wasser der hydraulischen Mischung

Das Wasser, das für die Bildung der hydraulischen Mischung bestimmt ist, muss chemische Eigenschaften aufweisen, die mit der Keimungsaktivität der Samen und dem Auflaufen der Keimlinge vereinbar sind.

Das Unternehmen muss die erforderlichen Genehmigungen für das Abpumpen des Wassers einholen.

Vor Beginn der Bauarbeiten muss das Unternehmen dem Bauherrn, ohne dass dieser dafür haftbar gemacht werden kann, die Belege für die bei den zuständigen Behörden eingeholten Pumpgenehmigungen vorlegen.

1-2 Hydromulching: Beschreibung der Umsetzung

1-2-1 - Dosierungen pro Hektar HYDROMULCHING

Die Anwendung erfolgt in zwei Anwendungen mit einer "Konsolidierung" 6 bis 12 Monate nach dem ursprünglichen HYDROMULCHING.

	Erster Durchgang	Zweiter Durchgang
Euro-seeding-Mischung ref (Kg/ha)	200	-
Wachstumsförderer VEGE-MAX (L/ha)	50	50
Organisch-mineralischer Dünger VERT-EXPERT "BIO" (kg/ha)	600	800
Fibrilläre Matrix EURO-MAT BFM EC (Bt/ha)	240	

1-2-2 Empfang von Lieferungen

Um von zu fördern die Kontrolle von Lieferungen zu fördern, diese müssen sein in einem Stück geliefert werden.

1-2-3 Aufmaß der zu säenden Bauwerke

Die Größe der zu begrünenden Flächen wird vor Beginn der Arbeiten kontradiktorisch ermittelt, um eine Lieferung der Lieferungen auf einmal vorzusehen.

1-2-4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf folgende Punkte:

- Dichte & Gleichmäßigkeit: 1 Monat nach der ersten Keimung, sofern die Bedingungen günstig waren, wird eine Keimlingszählung durchgeführt - Das erwartete Ergebnis muss mindestens 40 u / dm² betragen - Die gezählten Bereiche dienen als Maßstab für die Beurteilung der Gleichmäßigkeit - Jede Schälstelle oder schlecht gewachsene Fläche (außer mineralischen Bereichen oder Flächen > 40 %) wird zurückgenommen - Als Schälstelle gilt eine Fläche, in der die Keimlingsdichte weniger als 20 u / dm² beträgt.
- Stabilität: Es werden keine Schluchten toleriert - Diese Schluchten müssen wieder aufgenommen und neu eingesät werden.
- Qualität der Vegetationsdecke: Am Ende einer Vegetationsperiode nach der Aussaat und Düngung darf die Vegetationsdecke keine Anzeichen von Mangelerscheinungen oder Krankheiten aufweisen, die den Fortbestand der etablierten Grasschicht gefährden. Sollte dies der Fall sein, muss nach Freigabe durch den Auftraggeber so schnell wie möglich eine Düngung

oder Behandlung durchgeführt werden.

4 - HM " BFM EC "